

DER FONDS ANALYST

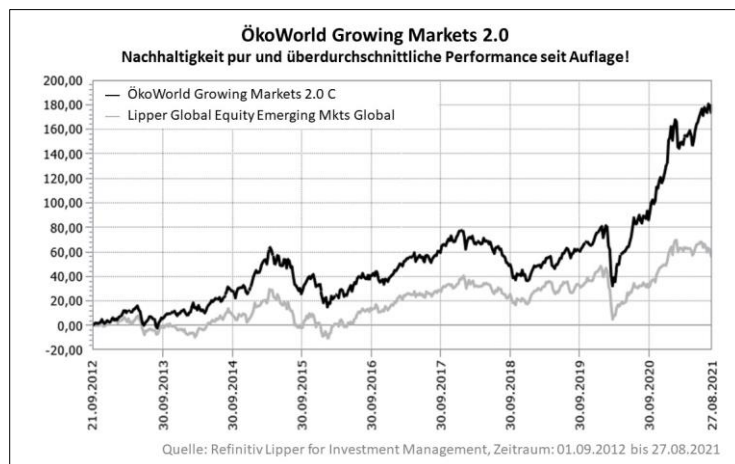
Professionelle Investmentstrategien mit den weltweit besten Aktien-, Renten- und Spezial-Fonds
Eine Publikation der Greiff capital management AG

Nr. 19 vom 20. September 2021
Erscheinungsweise: zweimal monatlich
21. Jahrgang / Seite 1

Liebe Leserin,
Lieber Leser,



Folgen Sie uns: DER FONDS ANALYST auf Twitter



In letzter Zeit verspürten einige der Schwellenländer-Aktienfonds teilweise heftigen Gegenwind!

Was war passiert? Die zuständige Behörde in China sprach von einer Reform: Anbieter von privatem Nachhilfeunterricht dürfen demnach keine Gewinne mehr erzielen. Mit diesem Statement der Politik wurde auf einen Schlag das Geschäftsmodell einiger Unternehmen pulverisiert und die Kursverluste mit bis zu 80% innerhalb kurzer Zeit sprachen eine eindeutige Sprache. Dieser Schritt kam zwar nicht unbedingt überraschend, doch erwischte er viele Anleger auf dem falschen Fuß. Mit dieser angekündigten Maßnahme der Regierung verbreitete sich die Angst, dass dies auch anderen Branchen blühen könnte. So

wurden in diesem Sog auch einige Titel (z.B. Alibaba, Tencent) aus dem Gesundheits- und Technologie-Sektor mit nach unten gezogen. Wohl dem, der statt auf große Indizes auf einen aktiv gemanagten Schwellenländer-Aktienfonds setzt, wie dem **ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0** (WKN A1J0HV). Im Gegensatz zu vielen anderen Aktienfonds aus der Peergroup „Equity Emerging Markets Global“ (gem. Lipper), war der Kursrückgang des Fonds in den letzten Wochen kaum spürbar. Seit Jahresbeginn kann der Fonds sogar um fast 24% zulegen.

Kurz zur Erinnerung: Das Portfoliomanagement –unter der Leitung von Alexander Mozer– screen systematisch die globalen Aktienmärkte, analysiert dabei die relative Stärke und identifiziert die Outperformer. Die vom Fondsmanagement generierten Ideen werden dann vom Nachhaltigkeits-Research auf die hausinternen strengen Nachhaltigkeits-Kriterien überprüft und unter ethischen, ökologischen und sozialen Maßstäben zugelassen oder aussortiert. Die dann verbliebenen Titel werden anschließend vom Portfoliomanagement einer intensiven Fundamentalanalyse unterzogen und die aussichtsreichsten Werte im Portfolio allokiert. Details zum Auswahlprozess können Sie in den bisherigen Beiträgen zum Fonds im Online-Archiv abrufen. Zurück zu der Auffälligkeit, dass sich der Fonds gegenüber den Turbulenzen am chinesischen Aktienmarkt relativ robust zeigt. Durch diese Stabilität konnte der Fonds die sowieso schon seit geraumer Zeit erkennbare Outperformance gegenüber dem MSCI Emerging Markets weiter vergrößern. Worin besteht das „Geheimnis“ dieser konstanten Outperformance? Wie bereits in den bisherigen Beiträgen zu den Fonds aus dem Hause ÖKOWORLD näher beschrieben, gilt eine strikte Verkaufsdisziplin und natürlich spielt auch der getrennte Investmentprozess an sich eine wichtige Rolle.

Kommen wir aber zurück zur Verkaufsdisziplin: Ein bekanntes Unternehmen, nämlich New Oriental Education, ist in sehr vielen Schwellenländer-Aktienfonds vertreten und bescherte den Fondsmanagern (bis vor kurzem) überaus hohe Kursgewinne, so auch im Portfolio des **ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0**. Allerdings hat Mozer mit seinem Team die kommenden Regulierungen und deren Folgen rechtzeitig erkannt und so wurde im ersten Quartal der Verkauf der Position eingeleitet. Auf dieselbe Weise wurde mit chinesischen Unternehmen verfahren, die ein Listing an US-Börsen vorweisen können. Die strenge Verkaufsdisziplin hat also die Investoren vor größeren Kursverlusten geschützt und wie erwähnt den Abstand zum Index positiv vergrößert. Derzeit sind chinesische Titel mit lediglich 10% im Portfolio allokiert, während diese im Index mit 40% vertreten sind. Bereits in der letzten Ausgabe von „Der Fonds Analyst“ sind wir darauf eingegangen, was politische Interventionen (am Beispiel Chinas) für Finanzmärkte und deren Teilnehmer bedeuten können. Es gibt aber wie so oft auch hier zwei Seiten. Denn nicht immer muss es negative Folgen haben, wenn sich die Politik einmischet. Am Beispiel Indiens erkennen die Experten der Ökoworld Lux S.A. sogar Chancen, die dadurch entstehen können. Genauer:

Wichtiger Hinweis: Zu möglichen Risiken und Interessenskonflikten bei den vorgestellten Anlagen beachten Sie bitte unseren Disclaimer auf der Seite 8 und im Internet unter www.boerse-inside.de.

Kundenservice D/A/CH
AROWA Networking
& Company Services OHG
Christaweg 42, D-79114 Freiburg i.Br.

www.boerse-inside.de
redaktion@boerse-inside.de
Tel. 0761/45 62 62 122
Fax 0761/45 62 62 188

Die indische Regierung will langfristig neue Arbeitsplätze schaffen und die heimische Wirtschaft fördern! Damit dieses Vorhaben auch gelingt, will Indien beispielsweise die Wettbewerbsfähigkeit der im Land ansässigen Textil-exporteure zu den Produzenten aus anderen asiatischen Regionen (z.B. Vietnam, Bangladesch) erhöhen. Gefördert wird dies durch Steuerrückerstattungen (8%), so dass die indischen Waren global ohne Einbußen von Margen oder Qualität günstiger angeboten werden können. Profitiert hat der Fonds durch die Position „Welspun India“, einem Hersteller von Heimtextilien, der unter anderem nachhaltig produzierende Farmer unterstützt und im Zuge dessen auf Baumwolle aus kritischen Anbaugebieten verzichtet. Bis zum Jahr 2030 will das Unternehmen sogar klima- und waserneutral werden. Indien ist derzeit das Land mit der höchsten Gewichtung im Portfolio (siehe Grafik).

Ein weiteres Beispiel für das erfolgreiche Stockpicking der Nachhaltigkeitsschmiede ist Brasilien: Nach einer schweren Zeit befindet sich das Land wieder auf Erholungskurs, wie aktuelle makroökonomische Daten zeigen. Volkswirte haben ihre Schätzungen zum Bruttoinlandsprodukt (nach oben) korrigieren müssen, es erfolgten sogar erste Zinsanhebungen und diese fielen nicht zu knapp aus: Die brasilianische Zentralbank (BCB) erhöhte die Zinssätze vor etwa sechs Wochen von 4,25% auf 5,25%. Dieser Zinsschritt war die vierte Zinserhöhung in 2021 und die größte monatliche Änderung seit fast 20 Jahren. Anfang 2021 lagen die Zinssätze noch bei rund 2%. Neu im Portfolio des **ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0** ist das brasilianische Unternehmen Ambipar Group. Dieses ist im Bereich Umweltmanagement tätig und Betreiber von Recycling – und Aufbereitungszentren in Brasilien und den USA. Durch selektive Zukäufe ist Ambipar sogar auf dem Weg, in der südamerikanischen Region Marktführer zu werden. Die Experten der Ökoworld AG wurden durch das sorgfältige Screening des Anlageuniversums auf die Firma aufmerksam und investierten.

Diese beiden Titel aus Indien bzw. Brasilien stehen beispielhaft für das überaus erfolgreiche Stockpicking, völlig losgelöst einer Benchmark! Während in den Indizes große Titel prominent gewichtet werden (Gewichtung von Alibaba und Tencent insgesamt 9% im MSCI Emerging Markets), finden Anleger im Schwellenländerfonds **ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0** viele interessante und spannende Investments, auch aus der Small- und Mid-Cap-Ecke. Das Fondsvolumen geht mit derzeit etwa 291 Mio. Euro stramm auf die 300 Mio.-Marke zu und der Fonds hat aus unserer Sicht beste Karten, im Rahmen unserer Fondsstudie bald zu den Studiensiegern zu gehören. Dazu fehlt ihm nur noch die erforderliche Historie von zehn Jahren (Auflage 17.09.2012), denn mit der bisherigen Performance und der Abweichung zur Benchmark ist der Fonds jetzt schon studiensiegerreif. Man darf also gespannt sein.

Mit den besten Wünschen für Ihren Anlageerfolg

“Die meisten leben in den Ruinen ihrer Gewohnheiten.“

Jean Cocteau



Michael Bohn

DER FONDS ANALYST ist ein zweimal monatlich erscheinender Informationsdienst für professionelle Investmentstrategien in internationalen Aktien-, Renten- und Spezial-Fonds! In Auftrag gegeben durch die Greiff Research Institut GmbH, ein Analyseinstitut für fondsbasierte Anlagestrategien. Geschäftsführer: Michael Bohn, Markus Kaiser. Verantwortlicher Redakteur: Michael Bohn, Leitung Fondsanalyse und Redaktion (ViSdP) • weitere Redakteure: Volker Schilling Verlag: B-Inside International Media GmbH, Christaweg 42, D-79114 Freiburg i.Br. • Geschäftsführer: Tom Jordi Ruesch • HRB 270560 • USt.-Idt.-Nr.: DE 197501802 • Tel. 0761/45 62 62 122, Fax: 0761/45 62 62 188. Der Abonnementpreis beträgt EUR 24,50 inkl. Mwst. im Monat inkl. Versandkosten

Disclaimer: Die in diesem Brief veröffentlichten Angaben beruhen auf Quellen, die wir als seriös und verlässlich einschätzen. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationsquellen kann nicht übernommen werden. Weder unsere Musterdepots noch Einzelanalysen zu bestimmten Wertpapieren stellen eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Produkten dar. Der Newsletter darf deshalb nicht als persönliche oder auch allgemeine Beratung aufgefasst werden, da darin lediglich die subjektive Meinung des Autors reflektiert wird. Leser, die auf Grund der in diesem Newsletter veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen, handeln vollständig auf eigene Gefahr und sollten sich in jedem Fall von ihrer Haus- bzw. Depotbank beraten lassen, inwieweit die vorgestellten Anlagen zum persönlichen Risikoprofil passen. Dieser Newsletter kann diese Beratungsfunktion nicht übernehmen. Des Weiteren können Verlag, Autor oder nahestehende Dritte Longpositionen in den besprochenen Anlagen eingegangen sein. In diesem Fall liegt ein Interessenskonflikt im Sinne der Marktmissbrauchsverordnung EU Nr. 596/2014 vor, den wir unten offenlegen. Bei den analysierten Wertpapieren oder derivativen Produkten handelt es sich um Anlagen mit überdurchschnittlichem Risiko. Insbesondere bei Optionsscheinen oder Auslandsaktien besteht das Risiko eines Totalverlustes. Eigenverantwortliche Anlageentscheidungen im Wertpapiergeschäft darf der Anleger deshalb nur bei eingehender Kenntnis der Materie in Erwägung ziehen. Weitere Details im Hinblick auf bestehende Risiken sowie weitere bestehende Eigenpositionen werden im ausführlichen Disclaimer, unter der Internetadresse www.derfondsanalyst.de/eigenpositionen offengelegt. Mit dem Bezug dieser Information erkennt der Leser diesen Disclaimer an und stellt den Verlag von allen Haftungs- und Gewährleistungsansprüchen frei.